

Kurz berichtet = En quelques lignes = Notizie in breve

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri**

Band (Jahr): **48 (1970)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Telephon

Im Jahre 1969 sind **netto 97 256 neue Hauptanschlüsse mit 160 735 Sprechstellen** geschaffen worden, deren Gesamtzahl sich damit auf 1 833 654 bzw. 2 846 535 erhöhte. Dass die Zahl der Neuanschlüsse etwas geringer war als 1968, ist auf die grossen Anstrengungen zur Wiederinstandstellung der brandzerstörten Zentrale Zürich-Hottingen zurückzuführen. Die Teilnehmerdichte in der Schweiz belief sich Ende 1969 auf 30, jene der Sprechstellen auf 46 je 100 Einwohner.

Die schweizerischen und die meisten europäischen Fernmeldebetriebe haben ab Beginn des Jahres 1970 die **Blitzgespräche aufgehoben**.

Als **neue Dienste im Telephonverkehr mit den westeuropäischen Ländern** sind die **Mehrfachgespräche und die Datenübertragung** über das öffentliche Telephonnetz eingeführt worden.

Der automatische Grenzverkehr mit Donaueschingen und Ravensburg ist für die Teilnehmer der Zentralen Winterthur-Hauptamt, Oberwinterthur, Seen, Wülflingen, Brütten, Illnau und Weisslingen der Netzgruppe 052 aufgenommen worden.

Neue Satelliten-Stromkreise sind im November/Dezember mit **Kanada** (4), im Dezember mit **USA** (3, davon 2 für Radio-Schweiz), am 31. Dezember mit **Teheran** (1, neu) und am 16. Januar mit **Rio de Janeiro** (1) in Betrieb genommen worden.

Eine erste Serie des **neuen Tisch-Telephonapparates Modell 70** ist zur Lieferung von Mitte 1971 an bestellt worden. Der neue Apparat hat dasselbe Aussehen wie das neue deutsche Modell. Es wird mit Mikrofonkapseln mit einem Verstärker in integrierter Halbleitertechnik und mit automatischer Pegelregulierung in Abhängigkeit der Leitungslänge geliefert. Wand- und Tischmodelle mit spezieller Ausrüstung sind für später vorgesehen.

In den Jahren 1970–1972 werden **22 PCM- und 18 C-Trägeranlagen** erstellt werden.

Telegraph, Telex

Der **Gentexdienst mit Finnland** ist am 1. Januar, jener mit **Libyen** am 1. Februar aufgenommen worden. Das Gentexnetz umfasst nun 15 Länder.

Die **Telexzentrale Lausanne** ist um **600 auf 1600 Anschlüsse** ausgebaut worden.

Anlässlich des **40. Lauberhornrennens in Wengen** wurden die Teilresultate über eine Datenleitung nach dem Rechenzentrum

Téléphone

97 256 nouveaux raccordements principaux avec 160 735 postes téléphoniques ont été installés en 1969 portant ainsi les totaux à 1 833 654 et 2 846 535. Le fléchissement du nombre des nouveaux raccordements par rapport à 1968 est dû aux gros efforts déployés pour la remise en état du central de Zurich-Hottingen détruit par le feu. La densité des abonnés en Suisse atteint 30 pour 100 habitants à fin 1969; celle des postes téléphoniques 46.

La plupart des services des télécommunications européens, dont la Suisse, ont **supprimé les conversations éclairs** au début de 1970.

Dans la **correspondance téléphonique avec les pays d'Europe occidentale**, les **conversations multiples** et la **transmission de données** par le réseau téléphonique public ont été introduites comme **nouveaux services**.

Le **trafic frontière automatique avec Donaueschingen et Ravensburg** a été ouvert pour les abonnés des centraux de Winterthur-Central principal, Oberwinterthur, Seen, Wülflingen, Brütten, Illnau et Weisslingen du groupe 052.

De **nouveaux circuits par satellites** ont été mis en service en novembre/décembre avec le **Canada** (4), en décembre avec les **USA** (3 dont 2 pour Radio-Suisse), le 31 décembre avec **Téhéran** (1, nouveau) et le 16 janvier avec **Rio de Janeiro** (1).

Une première série du **nouvel appareil téléphonique de table, modèle 70**, sera livrée à partir de l'été 1971. Ce poste a le même aspect que le nouveau modèle allemand. Il sera équipé de capsules de microphone avec un amplificateur à semi-conducteurs intégrés et d'un réglage de niveau automatique en fonction de la longueur des circuits. Les modèles mural et de table avec équipement spécial sont prévus pour plus tard.

22 installations PCM et 18 à courants porteurs C seront construites de 1970 à 1972.

Télégraphe, Télég

Le **service Gentex** a été ouvert le 1^{er} janvier avec la **Finlande** et le 1^{er} février avec la **Libye**. Le réseau Gentex réunit maintenant 15 pays.

La capacité du **central télex de Lausanne** a passé de **1000 à 1600 raccordements**.

Lors des **40^{es} courses du Lauberhorn à Wengen**, les résultats partiels ont été transmis pour traitement au centre de cal-

Telefono

Nel 1969 vennero allacciati **netto 97 256 nuovi collegamenti telefonici con 160 735 posti di conversazione**. Il totale complessivo raggiunse così 1 833 654, risp. 2 846 535. Le cause, per cui l'aumento è inferiore a quello del 1968, vanno ricercate negli sforzi spiegati per la ricostruzione della centrale di Zurigo-Hottingen, distrutta da un incendio. Alla fine del 1969 in Svizzera la densità per 100 abitanti era di 30 abbonati e 46 posti telefonici.

All'inizio del 1970 l'azienda svizzera delle telecomunicazioni e la maggior parte delle amministrazioni dei paesi europei hanno **soppresso le conversazioni lampo**.

Quali **nuovi servizi nella corrispondenza telefonica con i paesi dell'Europa occidentale** possiamo segnalare l'introduzione delle **conversazioni multiple** e della **trasmissione di dati** sulle reti telefoniche pubbliche.

Per gli abbonati delle centrali di Winterthur-Hauptamt, Oberwinterthur, Seen, Wülflingen, Brütten, Illnau e Weisslingen del gruppo di reti 052 è stato introdotto il **traffico automatico di frontiera con Donaueschingen e Ravensburg**.

Nuovi circuiti via satelliti sono stati attivati nei mesi di novembre/dicembre con il **Canada** (4), nel dicembre con gli **Stati Uniti d'America** (3, di cui 2 per la Radio-Svizzera), il 31 dicembre con **Teheran** (1, nuovo) ed il 16 gennaio con **Rio de Janeiro** (1).

È stata ordinata una prima serie di **nuovi apparecchi telefonici da tavolo modello 70**, la cui fornitura inizierà a metà 1971. Il nuovo apparecchio assomiglia al nuovo modello germanico. Sarà fornito con capsule microfoniche con un preamplificatore che s'avvale della tecnica integrata a semiconduttori ed ha una regolazione automatica del livello che dipende dalla lunghezza della linea. Modelli murali e da tavolo con equipaggiamenti speciali seguiranno più tardi.

Negli anni 1970–1972 verranno costruiti **22 impianti PCM e 18 impianti a correnti portanti C**.

Telegrafo, telex

Il servizio **Gentex** è stato esteso il 1^o gennaio alla **Finlandia** ed il 1^o febbraio alla **Libia**. La rete **Gentex** comprende ora 15 paesi.

La **centrale telex di Losanna** è stata estesa con 600 nuovi collegamenti ed ha ora una **capacità di 1600 raccordi**.

In occasione della **40^a gara del Lauberhorn a Wengen** i risultati parziali vennero trasmessi su una linea per dati al centro

der Fides AG in Zürich zur Auswertung übertragen und über eine zweite Leitung die Ergebnisse nach dem Pressezentrum übermittelt.

Im Jahre 1969 sind **1514 neue Telexanschlüsse** erstellt worden, wodurch die Gesamtzahl auf 11 069 angewachsen ist.

Radio, Fernsehen

Die Zahl der **Radiohörer** hat 1969 dank vermehrter Schwarzhörerbekämpfung und Aufklärung wieder um 48 472 auf total 1 800 341 zugenommen. Der **Telephonrundspruch** verzeichnet erstmals einen Teilnehmerrückgang um 1132 auf 438 395, der **private Drahtspruch** nahm um 1578 auf 31 531 ab. Gegenüber dem Vorjahr weist das **Fernsehen** mit 132 989 neuen Teilnehmern einen etwas verlangsamten Zuwachs auf und erreichte Ende Jahr 1 144 154 Konzessionen. Die Zahl der **Farbfernsehapparate** stieg 1969 um 26 138 auf 37 503.

1969 mussten die Konzessionsdienste **3547 Personen wegen des Radiohörens und Fernsehens ohne Konzession** büssen. In rund zwei Dritteln der Fälle handelt es sich um Schwarz Hörer.

Der schwimmende Piratensender «Veronika», der im Dezember auf die Frequenz 1578 kHz ausgewichen war, sendet seit 1. Januar wieder auf den **Beromünster benützten 1562 kHz.** Dank unserem Steilstrahlbetrieb machen sich in der Schweiz die Störungen durch den Piraten nur wenig bemerkbar.

Verschiedenes

Die Fernmeldedienste haben 1969 der **Wirtschaft Aufträge in Höhe von mehr als 735 Millionen Franken** erteilt.

Im **Fürstentum Liechtenstein** gab es Ende 1969 4868 Hauptanschlüsse und 9525 Sprechstellen, 108 Telexanschlüsse, 3977 Radio- und 3296 Fernsehteilnehmer.

Der zweite für den Atlantik bestimmte Fernmeldesatellit (Intelsat III-F 6) ist am 15. Januar erfolgreich in Umlauf gebracht worden und hat Anfang Februar den Betrieb übernommen.

cul de Fides AG Zurich par un circuit de données et, par une deuxième ligne, les résultats finals ont été communiqués au centre de presse.

1514 nouveaux raccordements télex ont été établis en 1969; le total atteint ainsi 11 069.

Radio, Télévision

Grâce à l'information et au dépistage intensifié des auditeurs clandestins, le nombre des **auditeurs radio** s'est accru en 1969 de 48 472 pour atteindre un total de 1 800 341. Pour la première fois, la **télédiffusion** accuse un léger recul du nombre des abonnés, de 1132, ramenant le total à 438 395; la **diffusion privée par fil** en perd 1578 avec un total de 31 531. Malgré ses 132 989 nouveaux abonnés, la **télévision** voit son augmentation quelque peu ralentie et on dénombrait 1 144 154 concessions à la fin de l'année. Le nombre des récepteurs de télévision en couleurs a augmenté en 1969 de 26 138 pour parvenir au total de 37 503.

En 1969, les services des concessions ont dû mettre à l'amende **3547 personnes pour réception clandestine radio ou télévision.** Il s'agit d'auditeurs clandestins dans les deux tiers des cas.

L'émetteur pirate flottant «Veronika» qui en décembre 1969 avait passé sur la fréquence de 1578 kHz, émet à nouveau sur **1562 kHz, fréquence utilisée par Beromünster.** Grâce à notre exploitation par rayonnement à incidence verticale, les perturbations provoquées par les pirates ne sont que peu perceptibles.

Divers

En 1969, les services des télécommunications ont passé des **ordres à l'économie pour une valeur supérieure à 735 millions de francs.**

Il y avait à fin 1969 dans la **Principauté de Liechtenstein** 4868 raccordements téléphoniques principaux et 9525 postes téléphoniques, 108 raccordements télex, 3977 auditeurs et 3296 téléspectateurs.

Le deuxième satellite de télécommunications prévu pour l'Atlantique (Intelsat III-F 6) a été mis sur orbite le 15 janvier et est en exploitation depuis le début de février.

di calcolo della Fides SA a Zurigo per essere elaborati. Da qui, su una seconda linea, i risultati definitivi raggiunsero il centro della stampa.

Nel 1969 sono stati installati **1514 nuovi collegamenti telex** portandoli così ad un totale di 11 069.

Radio, televisione

Nel 1969, grazie all'intensificata lotta contro gli ascoltatori clandestini ed alla campagna d'informazione, il numero delle **concessioni radiofoniche** è aumentato di 48 472 unità ed ha raggiunto il totale di 1 800 341. La **filodiffusione** fece registrare per la prima volta un regresso dei suoi utenti di 1132 unità e ne conta ancora 438 395; anche gli abbonati alla **filodiffusione privata** diminuirono di 1578 a 31 531. Rispetto all'anno precedente la **televisione** ebbe, con 132 989 nuovi concessionari, una lieve flessione dell'aumento; alla fine dell'anno ne erano registrati 1 144 154. Il numero degli **apparecchi di televisione a colori** notificati aumentò nel 1969 da 26 138 a 37 503.

Nel 1969 i servizi delle concessioni dovettero multare **3547 persone per violazione della privata radiofonica e di televisione.** In circa due terzi dei casi si trattò di ascoltatori clandestini.

La nave trasmittente pirata «Veronica», che dal dicembre s'era spostata sulla frequenza 1578 kHz, dal 1° gennaio trasmette nuovamente su quella utilizzata anche da **Beromünster, cioè 1562 kHz.** Grazie all'angolo d'irradiazione verticale le perturbazioni che questa trasmittente pirata provoca in Svizzera sono di piccola entità.

Diversi

Nel 1969 i servizi delle telecomunicazioni hanno passato all'**economia ordini per un importo di più 735 milioni di franchi.**

Nel Principato del Liechtenstein alla fine del 1969 si contarono 4868 collegamenti principali e 9525 posti secondari, 108 collegamenti telex, 3977 concessionari alla radio e 3296 alla televisione.

Il 15 gennaio è stato lanciato in orbita con successo il **secondo satellite delle telecomunicazioni per l'Atlantico** (Intelsat III-F 6) che ha iniziato l'esercizio regolarmente all'inizio di febbraio.